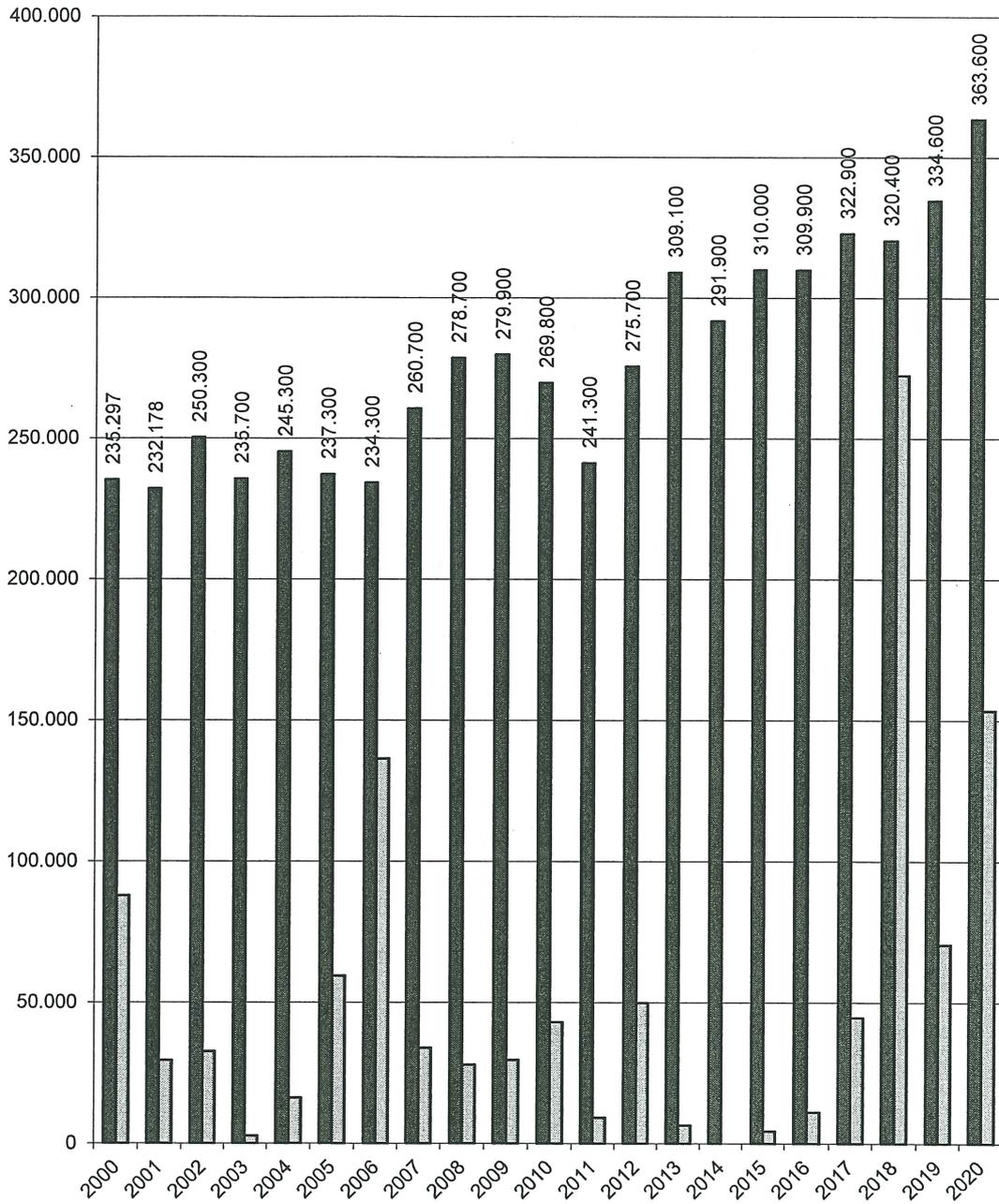


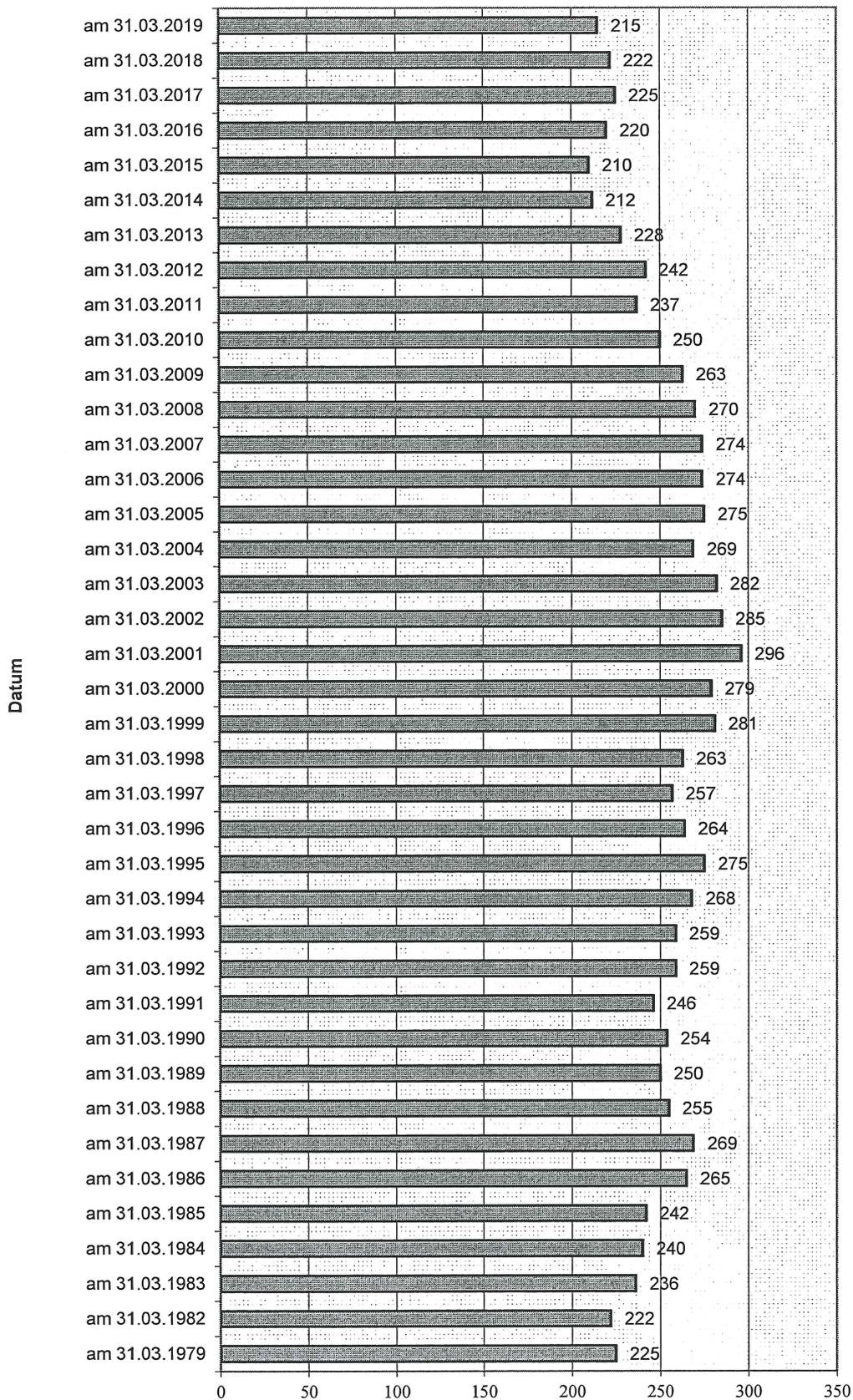
1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

Euro



Haushaltsjahr

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen



3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche der Gemeinde Grödersby beträgt 6,64 km².

Die Wirtschaftsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert. Nach wie vor prägt die Landwirtschaft den Charakter der Gemeinde; Industrieanlagen sind nicht vorhanden.

Nach dem Stand vom 05.11.2019 sind 40 Gewerbetreibende angemeldet, von denen 28 keine Gewerbesteuer entrichten.

4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR	2019 in TEUR	2020 in TEUR
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	8,668	9,135	10,277	10,200	10,500
Grundsteuer B	29,248	28,253	33,245	28,000	30,000
Gewerbesteuer	58,546	49,130	50,179	45,000	50,000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	89,714	98,500	71,745	77,900	77,300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,000	3,776	3,768	3,600	3,700
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,576	0,715	0,807	0,800	0,900
Zweitwohnungssteuer	24,907	22,333	26,137	23,000	26,000
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	32,412	54,087	63,447	68,600	73,500
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	8,376	8,592	6,252	6,500	7,600
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-	-	-
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	255,447	274,521	265,857	263,600	279,500
Veränderung Vorjahr (in%)	11,006	7,467	-3,156	-0,849	6,032
Gewerbesteuerumlage	11,890	9,883	10,077	9,100	5,200
allgemeine Kreisumlage	75,624	77,910	91,251	93,000	87,800
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	39,406	38,974	37,888	40,800	42,400
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
Summe der Umlagen	126,920	126,767	139,216	142,051	141,432
Veränderung Vorjahr (in%)	4,898	-0,121	9,820	2,036	-0,436

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf- nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2016	0,00			0,00		
Ist - 2017	0,00			0,00		
Ist - 2018	0,00			0,00		
Soll - 2019	0,00			0,00		
Soll - 2020	0,00	253,00	0,00	253,00	1,188	
Soll - 2021	253,00	0,00	0,00	253,00	1,188	
Soll - 2022	253,00	0,00	0,00	253,00	1,188	
Soll - 2023	253,00	0,00	-14,20	238,80	1,121	

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Kreditaufnahme 2020 für Erwerb Feuerwehrauto und Neubau Feuerwehrgerätehaus: 253.000 €.

Einwohner am 31.12.2015	214
Einwohner am 31.12.2016	224
Einwohner am 31.12.2017	222
Einwohner am 30.06.2019	213

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklagen						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage						
1.4	Zwischensumme zu 1	0	0	0	0	0	0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	31,1	29,5	27,9	0,0	1,7	26,2
2.2	aufzulösende Zuweisungen	186,7	176,5	166,3	0,0	10,2	156,1
2.3	aufzulösende Beiträge	142,8	135,4	128,4	0,0	7,4	121,0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenausgleich	44,2	44,2	46,2	0,0	4,9	41,3
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0			0,0		
2.9	Zwischensumme zu 2	404,8	385,6	368,8	0,0	24,2	344,6
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	Zwischensumme zu 3	0	0	0	0	0	0

¹ IST-Wert

7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2020 (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
1. Brandschutz Kauf Feuerwehrauto	130.000
2. Brandschutz Neubau Fahrzeughalle	310.000
3. Brandschutz	3.000
Gesamtinvestitionen	443.000
Finanzierung	
1. Kreditaufnahme	255.500
2. Zuweisung für Feuerwehrauto	39.000
3. Zuweisung für Feuer	148.500
Gesamtfinanzierung	443.000

8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2015	11,2	0,4	0,1	10,7	6,2	
2016	195,7	193,3	-	2,4	-	
2017	48,6	4,3	-	43,7	-	
2018	316,2	28,4	-	289,1	-	
2019	22,5	-	-	-	-	
HH-Jahr	0,5	-	-	-	-	
2021	0,5	-	-	-	-	
2022	0,5	-	-	-	-	

8a. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass im Haushaltsjahr 2020

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Erwerb von beweglichen Sachen des AV	783	133.000
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	310.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8)		443.000

10	Investitionszuwendungen	681	187.500
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Ablösebeträge für Stellplätzen	688	0 0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18)		187.500
20	rechnerische Kreditobergrenze (Zeile 9 - 19)		255.500

9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2018 ¹ in TEUR	2019 ² in TEUR	2020 ³ in TEUR	2021 ⁴ in TEUR	2022 ⁴ in TEUR	2023 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284,3	306,8	296,1	301,5	306,1	310,8
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	8,2	9,1	5,2	5,2	5,2	5,2
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	129,1	133,8	134,1	137,8	141,7	145,7
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147,0	163,9	156,8	158,5	159,2	159,9
	6	Veränderung Vorjahr (in%)	5,85	11,50	-4,33	1,08	0,44	0,44
	7	Empfehlung (in%) ⁷	bis zu 1,5	bis zu 2,0	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

⁶ laufende Nummerierung der Zeile

⁷ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

10. Übersicht über die im Haushaltsjahr umgesetzten wesentlichen Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8a GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkungen	
	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 270 v.H. auf 320 v.H.	10.200	10.500
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 270 v.H. auf 320 v.H.	28.000	30.000
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 300 v.H. auf 340 v.H.	45.000	50.000
Erhöhung Hebesatz Zweitwohnungssteuer von 11,5 v.H. auf 12,0 v.H.	22.000	26.000

11. Übersicht über die noch nicht umgesetzten Maßnahmen zur HH-Konsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8b GemHVO-Doppik)

Maßnahme	Auswirkung Mehreinnahme €
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer A von 320 v.H. auf 370 v.H.	1.600
Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 320 v.H. auf 390 v.H.	6.500
Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer von 340 v.H. auf 370 v.H.	4.400
Erhöhung der Hundsteuer von 36 € auf 120 € für den 1. Hund	1.900

12. Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse sowie über Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c und d GemHVO-Doppik)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1	Zuweisung an den Kreis für Schläuche 12600.531200	500,00	400,00	500,00
2	Zuschuss der Kameradschaftskasse der Feuerwehr 12600.531800	300,00	300,00	300,00
3	Beitrag Kreisfeuerwehrverband 12600.542900	210,20	300,00	300,00
4	Mitgliedschaft im Nahbereichsschulverband 21820.531300	47.871,00	50.800,00	47.700,00
5	Zuschuss an den DRK Ortverband Rabenkirchen 33100.531800	100,00	100,00	100,00
6	Zuschuss an den Förderkreis Freibad Süderbrarup 33100.531800	100,00	200,00	100,00
7	Zuschuss für Kinder- und Jugenderholung 36220.531800	389,85	300,00	400,00
8	Kindergartenzuschüsse 36500.531800	30.769,81	18.500,00	12.800,00
9	Mitgliedschaft im Schwarzdeckenunterhaltungsverband 54100.531300	2.850,24	3.100,00	3.300,00
10	Mitgliedschaft im Naturpark Schlei 55100.542900	230,07	300,00	300,00
11	Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband Grimsau 55200.531300	24,01	100,00	100,00
12	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz Ostsee 55200.531300	0,00	100,00	100,00

13. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.600	47.600	0	100,00

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.300	1.300	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.800	46.800	0	100,00

2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	1.700	1.700	0	100,00
Abwasserbeseitigung	47.000	47.000	0	100,00

2018

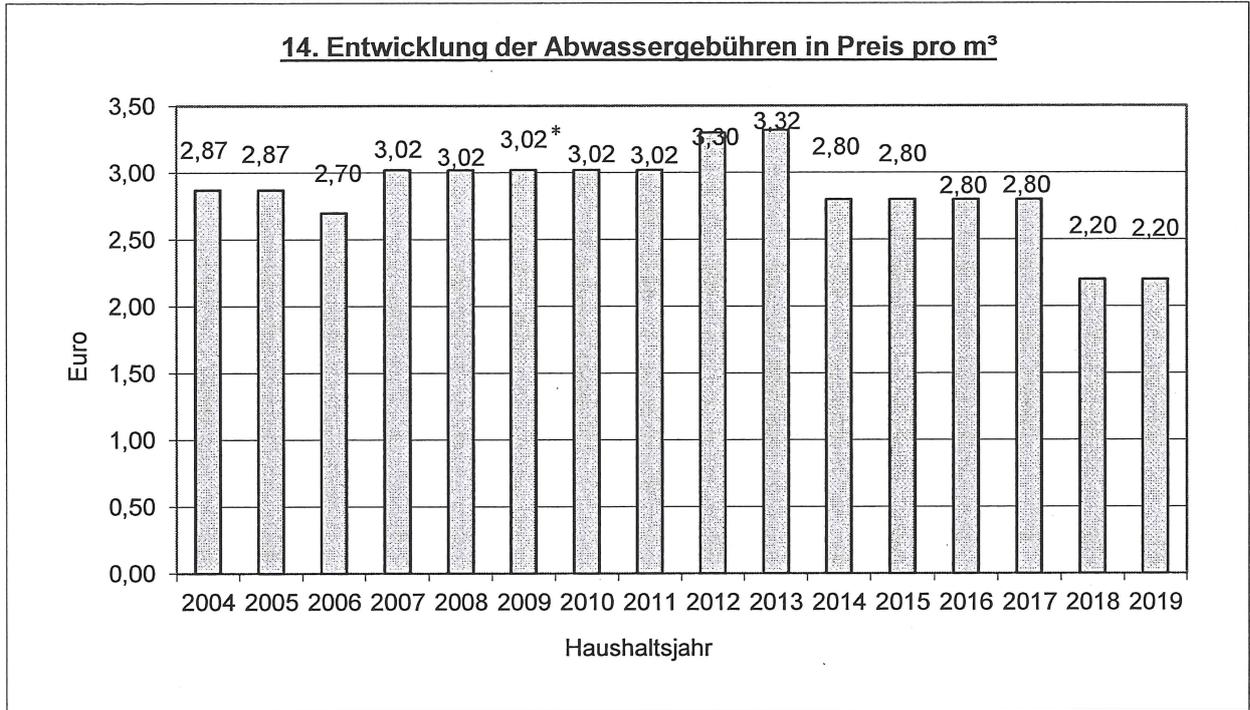
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	2.000	2.000	0	100,00
Abwasserbeseitigung	45.800	45.800	0	100,00

2019

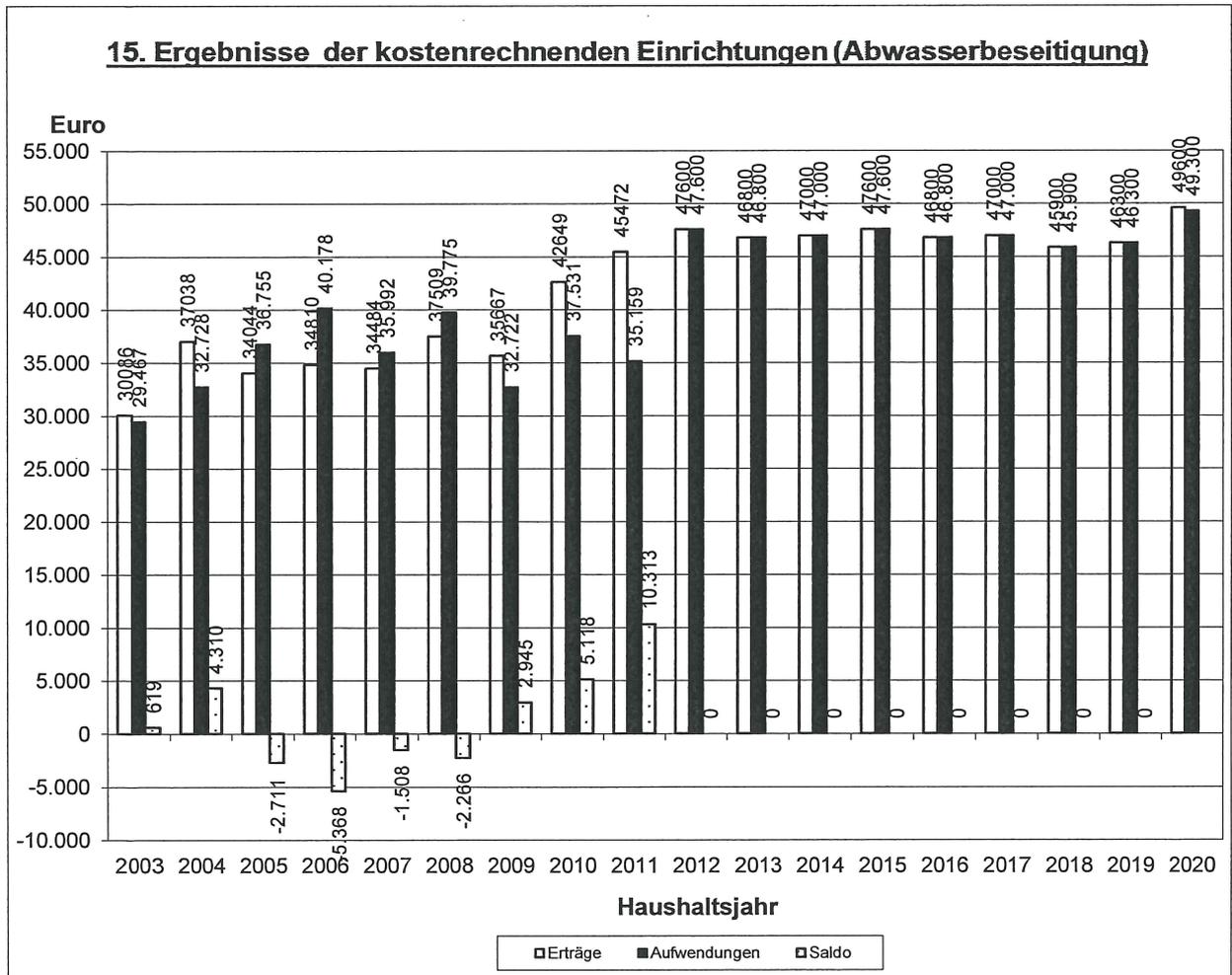
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	2.000	2.000	0	100,00
Abwasserbeseitigung	46.300	46.300	0	100,00

2020

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Klärgrubenreinigung	3.200	3.200	0	100,00
Abwasserbeseitigung	49.600	49.600	0	100,00



* seit 2004 gibt es eine Grundgebühr von 60,-- Euro pro Jahr



16. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
					Umlagen (-)	
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
II. Zweckverbände						
1. Nahbereichsschulverband				-40,037	-50,800	-47,400
2. Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-2,969	-3,000	-3,300
3. Wasser- und Bodenverband Grödersby				0,133	-0,100	-0,100
4. Wasser- und Bodenverband Grimsau				0,033	-0,100	-0,100
5. Wasserbeschaffungsverband Mehby - Faulück				0	0	0
III. Gesellschaften						
Schleswig-Holsteinische Netz AG				13,532	2,102	7,900
IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						

Nachrichtlich:

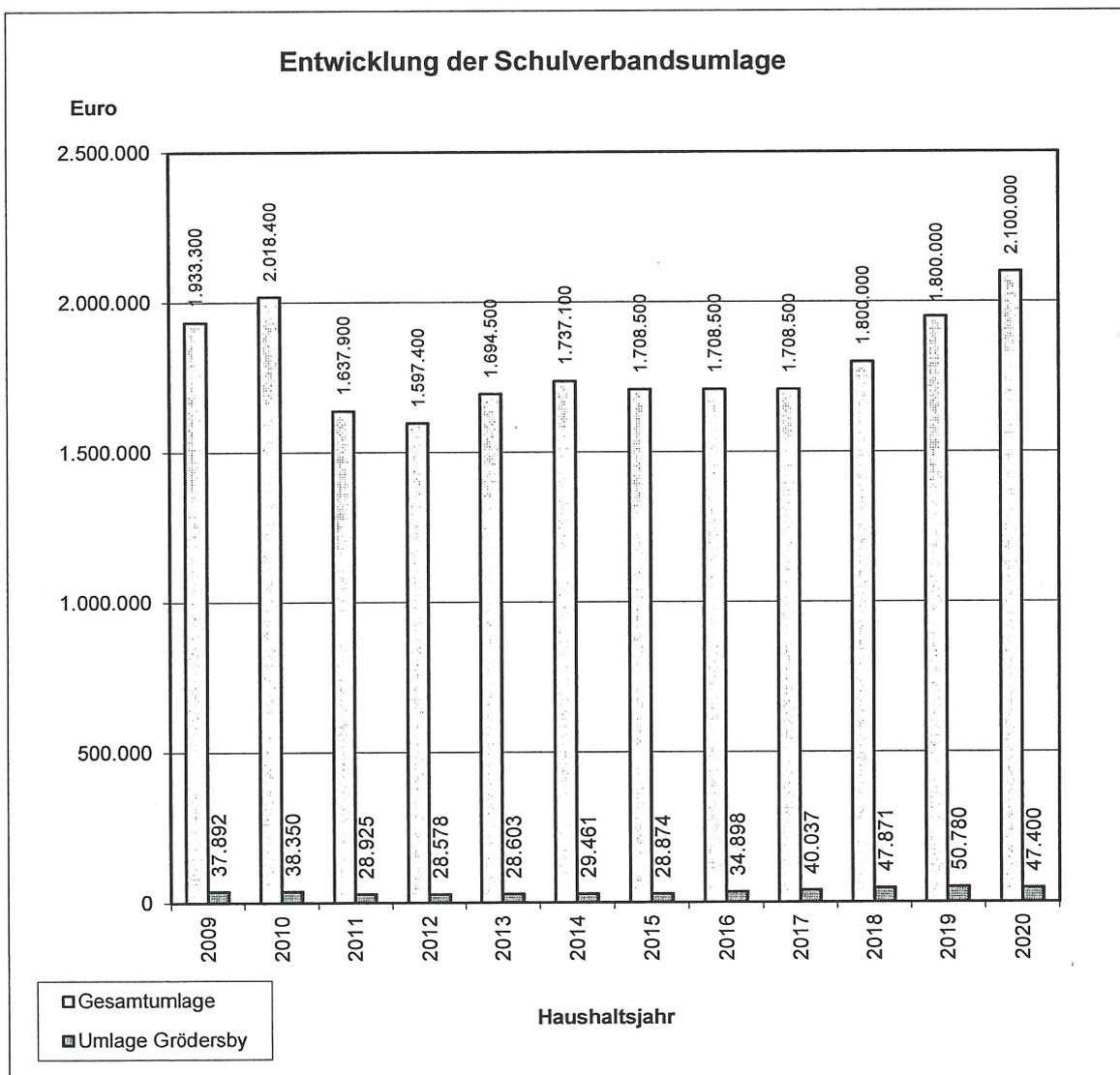
Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden

17. Mitgliedschaft der Gemeinde Grödersby im Nahbereichsschulverband Kappeln

Die Gemeinde Grödersby gehört seit dem 01. August 2008 dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018	Umlage 2019	Umlage 2020
Arnis	8.491	7.820	5.330	5.778	4.970
Brodersby	75.483	70.291	65.966	66.910	69.764
Dörphof	116.976	107.398	105.318	104.988	100.892
Grödersby	34.898	40.037	47.871	50.780	47.344
Kappeln	1.243.427	1.223.260	1.260.616	1.356.908	1.473.501
Karby	80.181	90.791	108.509	120.011	123.312
Oersberg	34.898	34.179	37.244	45.000	49.810
Rabenkirchen-Faulück	65.097	78.111	88.306	95.780	100.892
Winnemark	49.049	56.613	80.840	103.845	129.515
Gesamtumlage	1.708.500	1.708.500	1.800.000	1.950.000	2.100.000



18. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)
 (§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby am Eigenkapital	Finanzmittel NB- SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Finanzmittel	Kredite NB-SV am 31.12.	Anteil Grödersby an Krediten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ist-2016	4.026.980	82.255	693.062	14.156	3.250.489	66.394
Ist-2017	4.169.700	97.713	863.108	20.226	3.120.190	73.119
Ist-2018	4.316.154	114.788	839.164	22.318	2.907.736	77.331
Soll-2019	4.065.254	105.863	207.464	5.403	2.710.940	70.596
Soll-2020	3.728.854	84.067	-257.835	-5.813	2.529.656	57.031
Soll-2021	3.450.154	77.784	-719.335	-16.217	2.347.704	61.137
Soll-2022	3.198.054	72.100	-1.028.735	-23.193	2.160.818	56.270
Soll-2023	3.076.554	69.361	-1.210.935	-27.301	1.929.565	50.248

19. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Die Gemeinde Grödersby hat das Haushaltsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen. Die Haushaltsplanungen für 2020 und für die folgenden Jahre der mittelfristigen Finanzplanung weisen zwar jeweils ein positivies Jahresergebnis aus, es ist jedoch weiterhin das vorrangige Ziel der Gemeinde Grödersby den Haushalt zu konsolidieren.

Im Bereich Brandschutz ist für das Haushaltsjahr 2020 die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und der Bau einer neuen Fahrzeughalle geplant. Die Finanzierung wird über eine Kreditaufnahme erfolgen. Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Gemeinde Grödersby nunmehr insgesamt 62 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

20. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2016	510,5	0	10	0	16,6	537,1	1.023,1	52,50
2017	510,5	0	26,6	0	35,3	572,4	1.055,4	54,24
2018	510,5	0	61,9	0	25,5	597,9	1.061,4	56,33
2019	510,5	0	87,4	0	-15,1	582,8	1.061,4	54,91
HH-Jahr	510,5	0	72,3	0	23,6	606,4	1.061,4	57,13
2021	510,5	0	95,9	0	15,6	622,0	1.061,4	58,60
2022	510,5	0	111,5	0	10,9	632,9	1.061,4	59,63
2023	510,5	0	122,4	0	14,2	647,1	1.061,4	60,97

¹ Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

21. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2016	2017	2018	2019	2020	pro Einwohner
Kreisumlage	75.624,00	77.910,00	91.251,60	93.000	92.000	414,41
Amtsumlage	39.406,00	38.974,00	37.888,00	40.800	42.400	190,99
Schulverbandsumlage	34.898,00	40.037,00	47.871,00	50.800	47.400	213,51
Schulkostenbeiträge	29.534,06	29.887,44	29.642,92	31.000	29.700	133,78
Zuschüsse an Kindergärten	43.724,89	30.769,81	14.887,79	18.500	12.800	57,66
Brandschutz	11.103,97	13.211,14	12.360,93	27.900	29.500	132,88

22. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget.
Somit ergeben sich für die Gemeinde Grödersby folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36500 Tageseinrichtungen für Kinder
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	53500 Kombinierte Versorgung
11190 Liegenschaftsverwaltung	53700 Klärgrubenreinigung
12100 Statistik und Wahlen	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	54100 Gemeindestraßen
21700 Gymnasien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
21810 Gesamtschulen	55200 Öffentliche Gewässer
21820 Gemeinschaftsschulen	57100 Wirtschaftsförderung
22100 Sonderschulen	57500 Tourismus
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36220 Kinder und Jugenderholung	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

23. Deckungsfähigkeit (§ 22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit (§ 23 GemHVO-Doppik)

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, sowie zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.